

Meditativer Gottesdienst in der Marktkirche 28.10. 2018

Thema: Die Liebe lebt vom Vergeben

Musikalische Gestaltung: Eva Sons: Orgel u. Klavier, Katrin Sons: Flöte

Musik: Improvisation über „Greensleeves“

Begrüßung (Manfred Rompf):

T: Eckart Bücken; M: Gerd Geerkens

1. Lie - be ist nicht nur ein Wort, Lie-be, das sind Wor - te und Ta-ten. Als
Zei-chen der Lie - be ist Je - sus ge-bo-ren, als Zei-chen der Lie-be für die-se Welt.

2. Freiheit ist nicht nur ein Wort, / Freiheit, das sind Worte und Taten. /
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben, / als Zeichen der Freiheit für diese Welt.

3. Hoffnung ist nicht nur ein Wort, / Hoffnung, das sind Worte und Taten. /
Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, / als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.

Eingangsworte:

gemeinsam gesprochen:

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen

durch die heilige Geistkraft, die uns geschenkt ist. Von dieser Liebe gilt:

Wenn ich mit allen religiösen Sprachen und sogar als Erleuchteter spräche
und hätte die Liebe nicht, so wäre ich kalt wie eine gellende Schelle.

Und wenn ich die Zeichen der Zeit deuten könnte und wüsste alle Geheimnisse
und hätte alle Erkenntnis und hätte alles Vertrauen, sodass ich Berge versetzen könnte,
und hätte die Liebe nicht, so wäre ich doch nichts.

Und wenn ich all meinen Besitz den Armen gäbe

und wäre bereit mein Leben als Märtyrer zu lassen und hätte die Liebe nicht,
so würde ich doch für meine Spiritualität nichts gewinnen.

Die Liebe hat einen langen Atem, sie ist zuverlässig, sie ist nicht eifersüchtig,
sie nimmt sich nicht wichtig. Sie handelt nicht respektlos und sie ist nicht egozentrisch,
sie wird nicht jähzornig und nachtragend.

Wo Unrecht geschieht, freut sie sich nicht,
vielmehr freut sie sich an der Wahrheit und ist ehrlich.

Die Liebe ist fähig zu ertragen und zu vertrauen, sie hofft mit Ausdauer.

Die Liebe hört niemals auf, wo doch theologisches Reden aufhören wird,
auch geistgewirktes Reden wird zu Ende gehen und unsere Erkenntnis wird ein Ende finden.
Denn unser Wissen und unser theologisches Reden sind bruchstückhaft.

Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.

Wir sehen jetzt nur wie in einem unklaren Spiegel, dann aber von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt erkenne ich bruchstückhaft; dann aber werde ich erkennen, wie ich von Gott erkannt bin.

**Was aber bleibt, sind vertrauender Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist das Höchste.**

Paulus, Römer 5, 5 und 1. Korinther 13,1-10 u.12-13 Übertragung von Manfred Rompf

Besinnung und Gebet:

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - - i - son..

Zuspruch: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1.Joh. 4,16

1. Gott, du bist Lie - be. 2. Du ver - zehst, bist im - mer na - he.
3. Lob und Ver - trau - en 4. heilt die Wun - den uns - rer Her - zen.

Evangelium: Matthäus 18, 21 - 33

Musik: „Liebe und Vergebung“ Improvisation

Ansprache: Die Liebe lebt vom Vergeben.

U - bi ca - ri - tas et a - mor, u - bi cari - tas Deus i - bi est.

(Wo Güte und Liebe wohnt, wo Liebe ist, da ist Gott)

Geleitete Meditation

Taizé 1982

Bei Gott bin ich ge - bor - gen, still, wie ein Kind, bei ihm ist Trost und Heil.
Ja, hin zu Gott ver - zehrt sich mei - ne See - le, kehrt in Frie - den ein. Bei

Gebet, Vater unser und Segen

Musik: J.S. Bach: Andante und Menuett

Kollekte am Ausgang: Musikalische Gestaltung der Meditativen Gottesdienste in der Marktkirche

Meditative Gottesdienste in der Marktkirche um 18.00 Uhr:

11.11. 18.00 Uhr 2018: Pfarrerin Giselheid Bahrenberg, Pfarrerin Friederike Wilberg, Pfarrer Hans-Jörg Stets und Team; Möglichkeit zur Segnung und Salbung

20. Januar 18.00 Uhr 2019: Suche Frieden und jage ihm nach! Gottesdienst zur Jahreslosung 2019
Mit einer Agapefeier mit Brot und Weintraubensaft. Pfarrer Manfred Rompf;
Musik: Contrapunkt-Chor aus Kupferdreh, Kantorin Renate Lange

Vortrag: Dag Hammarskjöld - moderner Mystiker und Politiker

„Verstehen aus Stille, wirken aus Stille, gewinnen aus Stille.“

Referent: **Manfred Rompf**, Pfarrer i.R., Kontemplationslehrer

Violine: Regina Poppels

Donnerstag, 15.11.2018, 18.30 Uhr, Haus der Kirche, Essen, III. Hagen 39, Salzmarkt, Nähe Kennedy Platz
Anmeldung nicht nötig - Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.